



baumit.com

VERARBEITUNGSRICHTLINIE

STAND 7/2024



Baumit KlebeAnker

Fachgerechte Verarbeitung

Baumit. Ideen mit Zukunft.

Bewährte und einfache Befestigung

1. Baunit KlebeAnker

Bei der zusätzlichen mechanischen Befestigung von WDVS gibt es den Baunit KlebeAnker.

1.1 Übersicht Baunit KlebeAnker

Der **Baunit KlebeAnker** stellt eine innovative wärmebrückenfreie Alternative zu konventionellen WDVS-Dübeln dar. Er ermöglicht eine zusätzliche mechanische Befestigung ohne Durchdringung der FassadenDämmplatten in den Systemen **Baunit open – Die KlimaschutzFassade** und **Baunit WärmedämmverbundSystem ECO** auf allen tragfähigen Untergründen, die eine zusätzliche mechanische Befestigung fordern. Durch die direkte Montage am Untergrund kann die Setzsicherheit einfach und mit geringem Aufwand überprüft werden.

Zugelassene Klebemörtel in Kombination mit Baunit KlebeAnkern sind Baunit KlebeSpachtel, Baunit KlebeSpachtel Grob und Baunit open KlebeSpachtel W.

Die Verankerungstiefe im tragfähigen Untergrund muss jedenfalls mind. 40 mm betragen. Bei Befestigungen im Mantelbeton muss der **Baunit KlebeAnker** bis in den Kernbeton reichen.



Mehr über den
**Baunit KlebeAnker
X1** erfahren:

- **Baunit KlebeAnker X1:**
Beton, Befestigung erfolgt mittels Bolzensetzgerät, kein vorbohren notwendig
- **Baunit KlebeAnker Orange:**
Beton, Vollziegel, Hochlochziegel, Porenbeton (nichttragende Schicht max. 40 mm)
- **Baunit KlebeAnker 55:**
Beton, Vollsteine (ohne nichttragende Schichten, wie Altputze, etc.)
- **Baunit KlebeAnker Duplex:**
alte WDVS (nichttragende Schicht max. 90 mm)
- **Baunit KleberAnker 88:**
Beton, Vollziegel, Hochlochziegel (nichttragende Schicht max. 40 mm)



AUF EINEN KLICK:



Kleben statt
dübeln.

Baunit KlebeAnker X1

Baunit KlebeAnker X1 verbindet die bewährten KlebeAnker Vorteile mit Schnelligkeit im Arbeitsfortschritt sowie Kraftersparnis beim Setzen. Sehen Sie die Anwendung in einfachen Schritten erklärt.

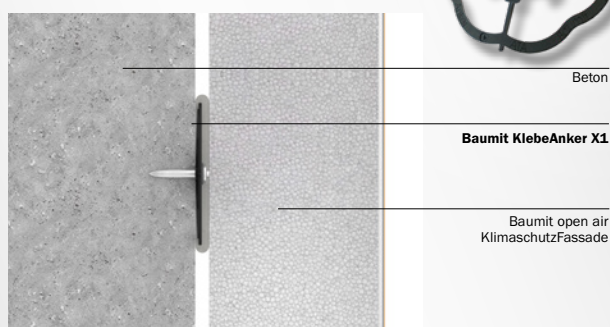
Scannen
und ansehen:



Weitere Videos unter:
baunit.at/service/baunit-videos



FÜR BETON: BAUMIT KLEBEANKER X1



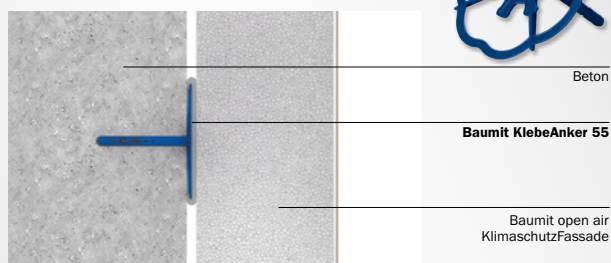
In 3 Schritten Baunit KlebeAnker X1 schnell und effizient befestigen:

1. Nagelmagazin und Kartuschenstreifen in Bolzensetzgerät (Hilti DX 6, DX 5 oder DX 460) einlegen.
2. KlebeAnker X1 aufstecken.
3. mit leichtem Anpressdruck an die Wand halten und Auslöser drücken, fertig.

Baunit KlebeAnker X1 ist schnell ohne aufwändiges Bohren am Untergrund befestigt!

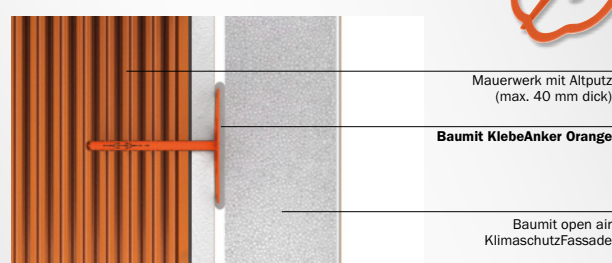
Verbrauch: mind. 6 KlebeAnker X1 pro m²

FÜR BETON: BAUMIT KLEBEANKER 55



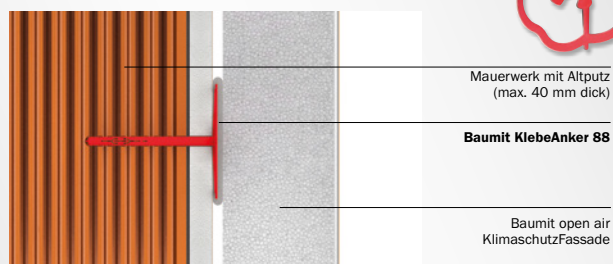
Verankerungstiefe im tragenden Untergrund: ≥ 40 mm
Schaftlänge: 55 mm | Bohrlochtiefe: mind. 60 mm
Verbrauch: mind. 6 KlebeAnker 55 pro m²

FÜR ZIEGEL: BAUMIT KLEBEANKER ORANGE



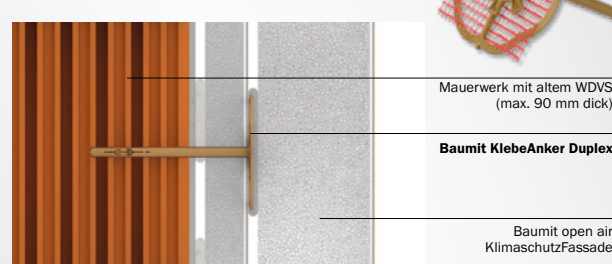
Verankerungstiefe im tragenden Untergrund: ≥ 40 mm
Schaftlänge: 88 mm | Bohrlochtiefe: mind. 95 mm
Verbrauch: mind. 6 KlebeAnker Orange pro m²

FÜR ZIEGEL: BAUMIT KLEBEANKER 88



Verankerungstiefe im tragenden Untergrund: ≥ 40 mm
im Porenbeton: ≥ 65 mm | Schaftlänge: 88 mm
Bohrlochtiefe: mind. 95 mm
Verbrauch: mind. 6 KlebeAnker 88 pro m²

FÜR DIE AUFDOPPELUNG: BAUMIT KLEBEANKER DUPLEX



Verankerungstiefe im tragenden Untergrund: ≥ 40 mm,
im Porenbeton: ≥ 65 mm | Schaftlänge: 138 mm
Bohrlochtiefe: 150 bis 155 mm
Verbrauch: mind. 6 KlebeAnker Duplex pro m²

PLANUNG

1.2 Anzahl der Baunit KlebeAnker

Für „kleine“ Gebäude

wie z.B. Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften u. dgl. gilt:
mind. 6 KlebeAnker pro m² im Regel- und Randbereich bei:

- Verhältnis Gebäudehöhe zu Gebäudebreite $h/b \leq 1,5$
(Mindestbreite 6 m, Maximale Höhe 9 m)
- für alle Basisgeschwindigkeiten ($\leq 28,3$ m/s)
- für die Geländekategorien II, III, IV

Die Bemessung des Randbereichs kann in diesem Fall entfallen.

Für alle anderen Gebäude

- mit Gebäudebezugshöhe 10 – 25 m
- Verhältnis Gebäudehöhe zu Gebäudebreite $h/b \leq 2$
(z.B. Gebäudehöhe = 12 m / Gebäudebreite = 6 m)
- für Geländekategorien II, III, IV
gelten die Angaben in Tabelle 1:

Tabelle 1: Anzahl der KlebeAnker in der Fläche

Mindestanzahl Baunit KlebeAnker			n	[Stk/m²]	gültig für Windlast nach EN 1991-1-4							
Gewichtsklasse ≤20	Basisgeschwindigkeit v _{b,0} m/s		Bereich	Geländekategorie								
				II (offenes Land)			III (leicht verbaut)			IV (stark verbaut)		
	Gebäudebezugshöhe m ≤											
	von	bis	10	20	25	10	20	25	10	20	25	
	≤	23,2	Regel	6	6	6	6	6	6	6	6	6
			Rand	8	8	8	6	8	8	6	6	6
	≤	25,1	Regel	6	8	8	6	6	6	6	6	6
			Rand	8	10	10	8	8	8	6	6	6
≤	28,3	Regel	8	8	10	6	8	8	6	6	6	
		Rand	10	12	12	8	10	10	8	8	8	

1.3 Setzen der Baunit KlebeAnker

Der Baunit KlebeAnker wird wie folgt versetzt:

- Raster in der Fläche: max. 40 x 40 cm
- Vertikaler Abstand von Gebäudekanten/Öffnungen: ca. 10 cm
- Horizontaler Abstand von **Baunit SockelProfil therm**: ca. 10 cm

Tabelle 2: Rastermaße für Baunit KlebeAnker

Anzahl KlebeAnker	Rastermaß [H x B]
6 Stück/m ²	40 x 40 cm
8 Stück/m ²	40 x 30 cm
10 Stück/m ²	40 x 25 cm
12 Stück/m ²	40 x 20 cm

Der Raster wird mittels Schlagschnur markiert.

Das Bohren erfolgt mit einem Bohrer $\varnothing$ 8 mm. Schlagbohrereinrichtung oder Bohrhammer dürfen nur bei Vollbaustoffen verwendet werden. Die Anschlagtiefe für das Bohrloch ergeben sich aus der Schaftlänge des jeweiligen **Baunit KlebeAnkers** zuzüglich 10-15 mm.

Tabelle 3: Bohrlochtiefen für Baunit KlebeAnker

Baunit KlebeAnker	Schaftlänge	Bohrlochtiefe mind.
Baunit KlebeAnker Orange	88 mm	100 mm
Baunit KlebeAnker 55	55 mm	65 mm
Baunit KlebeAnker Duplex	138 mm	150 mm
Baunit KlebeAnker 88	88 mm	100 mm



Abb. 1: Setzen der Baunit KlebeAnker mittels Hammer

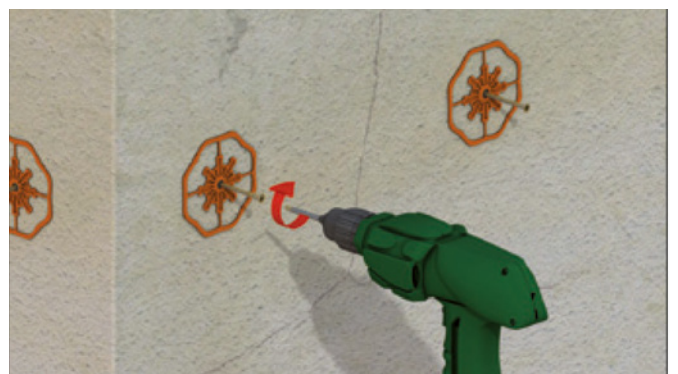


Abb. 2: Setzen der Baunit KlebeAnker mittels Bohrschrauber

PLANUNG

Das Versetzen des Baumit KlebeAnker muss im tragenden Untergrund erfolgen.

Anschließend wird der **Baumit KlebeAnker** in das vorgebohrte und vom Bohrmehl gereinigte Loch oberflächenbündig gesteckt und der Nagel mittels Hammer eingeschlagen (Abbildung 1) oder mittels Bohrschrauber gesetzt (Abbildung 2).

Tabelle 4: Werkzeuge für Baumit KlebeAnker

Baumit KlebeAnker	Spreiz- element	Werkzeug
Baumit KlebeAnker Orange	Schraube	Bohrschrauber, Torx T30
Baumit KlebeAnker 55	Nagel	Hammer
Baumit KlebeAnker Duplex	Schraube	Bohrschrauber, Torx T30
Baumit KlebeAnker 88	Nagel	Hammer

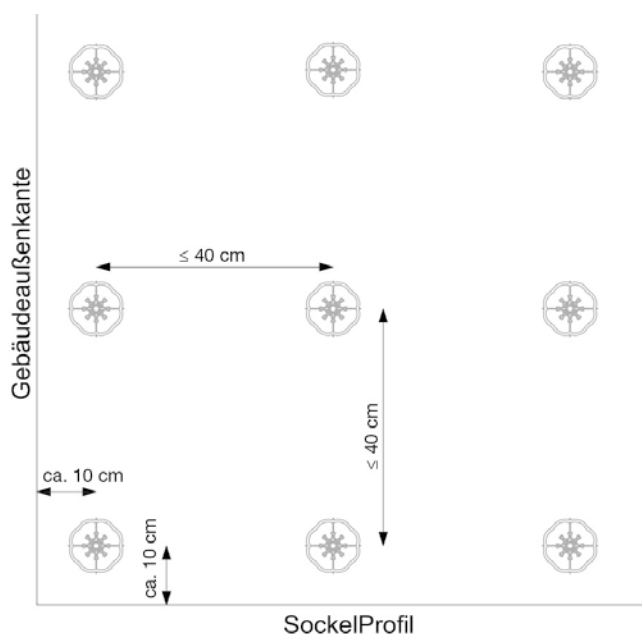


Abb. 3: Rastermaß 40 x 40 cm = 6 KlebeAnker/m²

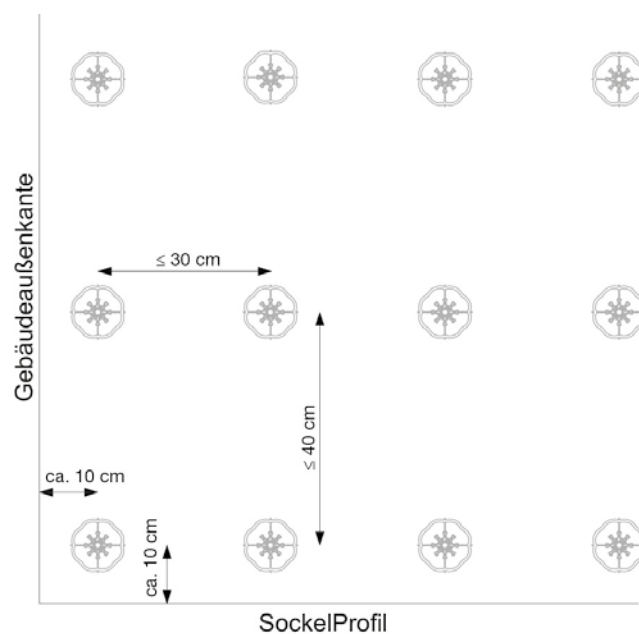


Abb. 4: Rastermaß 40 x 30 cm = 8 KlebeAnker/m²

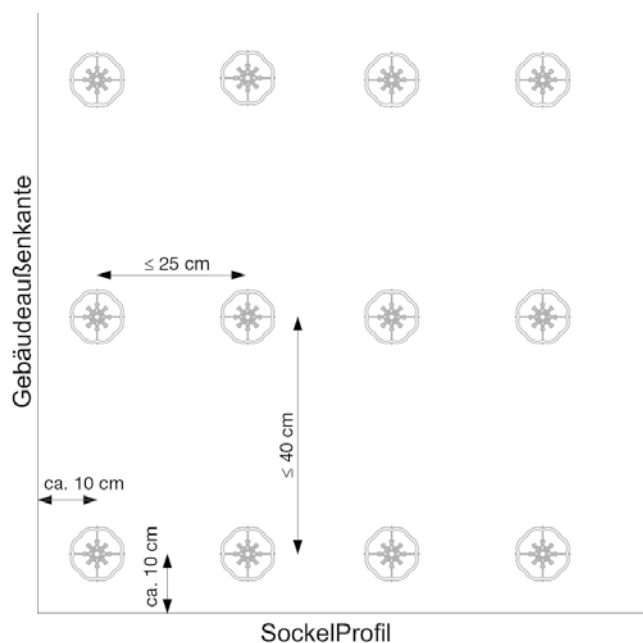


Abb. 5: Rastermaß 40 x 25 cm = 10 KlebeAnker/m²

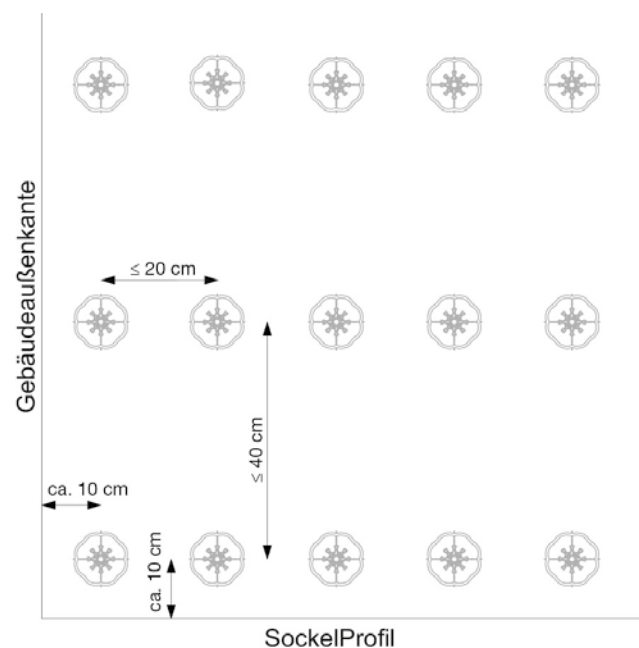


Abb. 6: Rastermaß 40 x 20 cm = 12 KlebeAnker/m²

VERARBEITUNG

1.4 Anzahl der Baunit KlebeAnker X1

Das Setzen der **Baunit KlebeAnker X1** erfolgt mittels Bolzensetzgerät DX 6 / DX 5 MX / DX 460 MX in Verbindung mit beiliegenden X-X1 32 MX Nägeln.

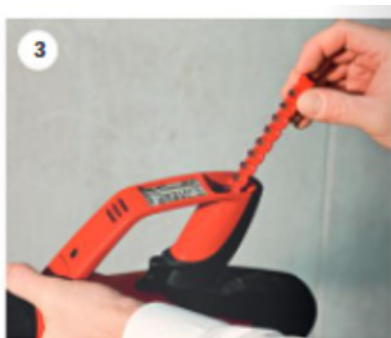
Bei Verarbeitung des Baunit KlebeAnker X1 ist die jeweilige Bedienungsanleitung des verwendeten Bolzensetzgerätes sowie die Einhaltung der entsprechenden Sicherheits- und Arbeitsschutzvorkehrungen zwingend zu berücksichtigen.



Das Nagelmagazin des Bolzensetzgerätes wird mit den X-X1 32 MX Nagelstreifen beladen



und der Magazindeckel verschlossen.



Anschließend wird der Kartuschenstreifen 6.8/11 M10 mit schmalen Ende voran von unten in den Griff des Gerätes eingeführt.



Bei der ersten Verwendung des Kartuschenstreifens muss die Ziffer 1 lesbar sein.



Der KlebeAnker X1 wird auf das Bolzensetzgerätaufgesteckt. Durch die spezielle Geometrie hält dieser selbstständig.



Der Baunit KlebeAnker X1 wird am Untergrund positioniert und rechtwinkelig angepresst. Zum Setzen des Klebeankers X1 Auslöser betätigen.

Je nach Untergrund werden die passenden Kartuschenstreifen eingesetzt. Welche Type erforderlich ist wird mittels Tastversuchen vor Ort ermittelt. Zusätzlich kann eine Regulierung der Leistung zur Sicherstellung einer optimalen Setztiefe am Gerät selbst vorgenommen werden.

Hinweis: Eine falsche Kartuschenwahl bzw. eine unzureichende Geräteeinstellung kann zu erhöhten Setzausfällen führen. Eine optimale Setztiefe liegt dann vor, wenn der Nagel nicht mehr als 4 mm vom KlebeAnker X1 erhaben ist. (siehe Detail Seite 5)

VERARBEITUNG

1.5 Verkleben der Dämmplatten

1.5.1 Kleber anmischen

Mineralische Produkte:

- **Baumit open KlebeSpachtel W**
- **Baumit KlebeSpachtel**
- **Baumit KlebeSpachtel Grob**
- **Baumit SupraFix**
- **Baumit KlebeSpachtel light**

Diese Baumit Kleber werden gemäß Produktdatenblatt in reines Trinkwasser (oder Zugabewasser gemäß ÖNORM EN 1008) eingestreut und mit einem geeigneten Rührwerk durchgemischt, bis eine klumpenfreie Masse entsteht (im Durchlaufmischer mit konstanter Wasserzugabe; ein Nachmischen mittels Rührwerk ist erforderlich). Dabei darf das Anmachwasser max. handwarm sein. Nach einer Rastzeit von etwa 5 Minuten ist die Masse nochmals aufzurühren. Bereits angesteiftes Material darf nicht mehr verwendet werden und keinesfalls mit Wasser wieder „gängig“ gemacht werden. Jede Beigabe von systemfremden Zusatzmitteln (z.B. Frostschutz, Schnellbinder) ist unzulässig.

Pastöse Produkte:

- **Baumit BituFix 2K**
- **Baumit DispoFix**

Das Anmischen des **Baumit BituFix 2K** erfolgt mit einem geeigneten Rührwerk. Zuerst wird die Flüssigkomponente kurz angerührt, anschließend wird die Pulverkomponente intensiv in die Flüssigkeit eingerührt. Der Mischvorgang ist beendet, wenn die Masse homogen und knollenfrei ist. Der **Baumit DispoFix** ist ein Fertigprodukt und wird mit einem geeigneten Rührwerk aufgemischt.

1.6 Kleberauftrag bei Baumit KlebeAnker

Der Kleber (**Baumit open KlebeSpachtel W**, **Baumit KlebeSpachtel**, **Baumit KlebeSpachtel Grob**) wird gemäß Kapitel 1.5.1 angemischt und aufgebracht. Der Auftrag auf der Dämmplatte erfolgt mittels Randwulst-Punkt-Methode. Vor dem Verkleben der Dämmplatten werden auf die versetzten **Baumit KlebeAnker** mittels Kelle ca. 20 mm dicke „Kleberpatzen“ angeworfen (Abbildung 7). Anschließend wird die Dämmplatte mit einer leicht schiebenden Bewegung versetzt.

Hinweis: Da die Verlegung der Dämmplatten „nass in nass“ im Kleberbett erfolgen muss, ist darauf zu achten, dass die „Kleberpatzen“ unmittelbar vor dem Verkleben der Dämmplatte auf die **Baumit KlebeAnker** aufgebracht werden.



Abb. 7: Anwerfen der Kleberpatzen

1.7 Kleberauftrag mittels Randwulst-Punkt-Methode

Dieser Kleberauftrag ist für alle Befestigungsarten geeignet. Die Menge an aufgetragenem Kleber ist so zu wählen, dass sich unter Berücksichtigung der Schichtdicke des Klebers (ca. 1 bis 2 cm) eine Kontaktfläche mit dem Untergrund von mind. 40 % ergibt. Am Rand der Platte wird umlaufend ein ca. 5 cm breiter Streifen (Randwulst) und in der Mitte der Platte drei etwa Handteller große „Kleberpatzen“ aufgetragen (Abbildung 8). Dabei können Unebenheiten des Untergrundes bis max. 10 mm im Kleberbett ausgeglichen werden.

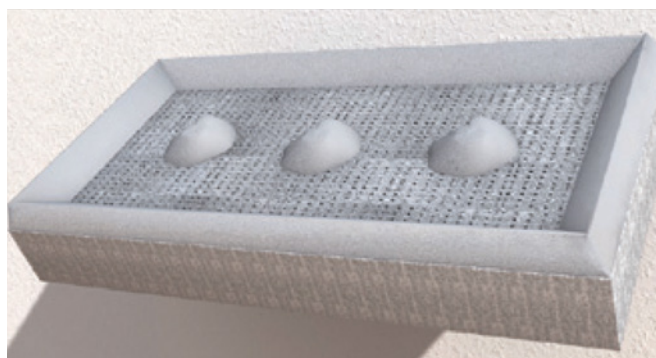


Abb. 8: Randwulst-Punkt-Methode, schematische Darstellung anhand der Baumit Fassadenplatte open air

Baumit Zentrale

Baumit GmbH

2754 Waldegg | Wopfung 156 | Tel.: 0501 888-0 | Fax: 0501 888 1266 | office@baumit.com | baumit.com

Baumit Standorte

2754 Waldegg, Wopfung 156
Tel.: 0501 888 1-0
wopfung@baumit.com

9020 Klagenfurt, Baumit Straße 1
Tel.: 0501 888 7-0
klagenfurt@baumit.com

4820 Bad Ischl, Linzer Straße 8
Tel.: 0501 888 4-0
ischl@baumit.com

6060 Hall in Tirol, Schöglstraße 81
Tel.: 0501 888 6-0
hall@baumit.com

8120 Peggau, Alois-Kern-Straße 1
Tel.: 0501 888 2-0
peggau@baumit.com

9373 Klein St. Paul, Wietersdorf 1
Tel.: 0501 888 9-0
wietersdorf@baumit.com

4614 Marchtrenk, Gewerbestraße 4
Tel.: 0501 888 3-0
marchtrenk@baumit.com

Baumit Farbberatungszentren

**Farbberatung
5 x in Österreich**

Mehr Infos
auf baumit.com/farbe

**JETZT AUCH
ONLINE**

Scannen und
Termin vereinbaren:



Marchtrenk
Tel.: 0501 888 - 3880

Wilfried Spanring
Leiter Farbberatungszentren
Tel.: 0501 888 - 1470



Baumit Austria



Baumit Austria



@baumit_at



Baumit Austria



@baumit_austria